

Offener Brief an Bundeskanzler Scholz

By [Andreas Dresen](#), [Alexander Kluge](#), [Lars Eidinger](#), and [et al.](#)

Region: [Europe](#)
Theme: [History](#)

Global Research, May 10, 2022
[EMMA](#) 29 April 2022

All Global Research articles can be read in 51 languages by activating the “Translate Website” drop down menu on the top banner of our home page (Desktop version).

To receive Global Research’s Daily Newsletter (selected articles), [click here](#).

Visit and follow us on [Instagram](#), [Twitter](#) and [Facebook](#). Feel free to repost and share widely Global Research articles.

Sehr geehrter Herr Bundeskanzler,

Wir begrüßen, dass Sie bisher so genau die Risiken bedacht hatten: das Risiko der Ausbreitung des Krieges innerhalb der Ukraine; das Risiko einer Ausweitung auf ganz Europa; ja, das Risiko eines 3. Weltkrieges. Wir hoffen darum, dass Sie sich auf Ihre ursprüngliche Position besinnen und nicht, weder direkt noch indirekt, weitere schwere Waffen an die Ukraine liefern. Wir bitten Sie im Gegenteil dringlich, alles dazu beizutragen, dass es so schnell wie möglich zu einem Waffenstillstand kommen kann; zu einem Kompromiss, den beide Seiten akzeptieren können.

Wir teilen das Urteil über die russische Aggression als Bruch der Grundnorm des Völkerrechts. Wir teilen auch die Überzeugung, dass es eine prinzipielle politisch-moralische Pflicht gibt, vor aggressiver Gewalt nicht ohne Gegenwehr zurückzuweichen. Doch alles, was sich daraus ableiten lässt, hat Grenzen in anderen Geboten der politischen Ethik.

Zwei solche Grenzfällen sind nach unserer Überzeugung jetzt erreicht: Erstens das kategorische Verbot, ein manifestes Risiko der Eskalation dieses Krieges zu einem atomaren Konflikt in Kauf zu nehmen. Die Lieferung großer Mengen schwerer Waffen allerdings könnte Deutschland selbst zur Kriegspartei machen. Und ein russischer Gegenschlag könnte so dann den Beistandsfall nach dem NATO-Vertrag und damit die unmittelbare Gefahr eines Weltkrieges auslösen. Die zweite Grenzlinie ist das Maß an Zerstörung und menschlichem Leid unter der ukrainischen Zivilbevölkerung. Selbst der berechtigte Widerstand gegen einen Aggressor steht dazu irgendwann in einem unerträglichen Missverhältnis.

Wir warnen vor einem zweifachen Irrtum: Zum einen, dass die Verantwortung für die Gefahr einer Eskalation zum atomaren Konflikt allein den ursprünglichen Aggressor angehe und nicht auch diejenigen, die ihm sehenden Auges ein Motiv zu einem gegebenenfalls verbrecherischen Handeln liefern. Und zum andern, dass die Entscheidung über die moralische Verantwortbarkeit der weiteren „Kosten“ an Menschenleben unter der

ukrainischen Zivilbevölkerung ausschließlich in die Zuständigkeit ihrer Regierung falle. Moralisch verbindliche Normen sind universaler Natur.

Die unter Druck stattfindende eskalierende Aufrüstung könnte der Beginn einer weltweiten Rüstungsspirale mit katastrophalen Konsequenzen sein, nicht zuletzt auch für die globale Gesundheit und den Klimawandel. Es gilt, bei allen Unterschieden, einen weltweiten Frieden anzustreben. Der europäische Ansatz der gemeinsamen Vielfalt ist hierfür ein Vorbild.

Wir sind, sehr verehrter Herr Bundeskanzler, überzeugt, dass gerade der Regierungschef von Deutschland entscheidend zu einer Lösung beitragen kann, die auch vor dem Urteil der Geschichte Bestand hat. Nicht nur mit Blick auf unsere heutige (Wirtschafts)Macht, sondern auch in Anbetracht unserer historischen Verantwortung – und in der Hoffnung auf eine gemeinsame friedliche Zukunft.

Wir hoffen und zählen auf Sie!

Hochachtungsvoll

DIE ERSTUNTERZEICHNER:INNEN

Andreas Dresen, Filmemacher

Lars Eidinger, Schauspieler

Dr. Svenja Flaßpöhler, Philosophin

Prof. Dr. Elisa Hoven, Strafrechtlerin

Alexander Kluge, Intellektueller

Heinz Mack, Bildhauer

Gisela Marx, Filmproduzentin

Prof. Dr. Reinhard Merkel, Strafrechtler und Rechtsphilosoph

Prof. Dr. Wolfgang Merkel, Politikwissenschaftler

Reinhard Mey, Musiker

Dieter Nuhr, Kabarettist

Gerhard Polt, Kabarettist

Helke Sander, Filmemacherin

HA Schult, Künstler

Alice Schwarzer, Journalistin

Robert Seethaler, Schriftsteller

Edgar Selge, Schauspieler

Antje Vollmer, Theologin und grüne Politikerin

Franziska Walser, Schauspieler:in

Martin Walser, Schriftsteller

Prof. Dr. Peter Weibel, Kunst- und Medientheoretiker

Christoph, Karl und Michael Well, Musiker

Prof. Dr. Harald Welzer, Sozialpsychologe

Ranga Yogeshwar, Wissenschaftsjournalist

Juli Zeh, Schriftstellerin

Prof. Dr. Siegfried Zielinski, Medientheoretiker

Wer Den Offenen Brief Ebenfalls Unterzeichnen Möchte, Bitte Ab Sofort [Auf Change.Org](https://www.aufchange.org).

*

Note to readers: Please click the share buttons above or below. Follow us on Instagram, Twitter and Facebook. Feel free to repost and share widely Global Research articles.

Featured image is licensed under CC BY-SA 4.0

The original source of this article is [EMMA](#)

Copyright © [Andreas Dresen](#), [Alexander Kluge](#), [Lars Eidinger](#), and [et al.](#), [EMMA](#), 2022

[Comment on Global Research Articles on our Facebook page](#)

[Become a Member of Global Research](#)

Articles by: [Andreas Dresen](#),
[Alexander Kluge](#), [Lars
Eidinger](#), and [et al.](#)

Disclaimer: The contents of this article are of sole responsibility of the author(s). The Centre for Research on Globalization will not be responsible for any inaccurate or incorrect statement in this article. The Centre of Research on Globalization grants permission to cross-post Global Research articles on community internet sites as long the source and copyright are acknowledged together with a hyperlink to the original Global Research article. For publication of Global Research articles in print or other forms including commercial internet sites, contact: publications@globalresearch.ca
www.globalresearch.ca contains copyrighted material the use of which has not always been specifically authorized by the copyright owner. We are making such material available to our readers under the provisions of "fair use" in an effort to advance a better understanding of political, economic and social issues. The material on this site is distributed without profit to those who have expressed a prior interest in receiving it for research and educational purposes. If you wish to use copyrighted material for purposes other than "fair use" you must request permission from the copyright owner.

For media inquiries: publications@globalresearch.ca